

Rücknahme der Steuer- erhöhung auf Speisen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ausbildung als Herausforderung und Sicherung der Fachkräfte für unsere Branche – dies ist die Aufgabe unseres DEHOGA Thüringen KOMPETENZZENTRUM. Auf der didacta in Köln konnte Christin Riethmüller von unserer Ausbildungscoordination unser Konzept vorstellen. Auch konnte ein Azubi aus unserem KOMPETENZZENTRUM den ersten Platz beim neuen Wettbewerb „Tellertalente“ erlangen. Dies ist ein gutes Zeichen für unsere Ausbildungsqualität. Aktuell planen wir gerade das im Sommer neu beginnende Ausbildungsjahr. Suchen Sie Auszubildende oder möchten Sie ihre Auszubildenden an der Berufsschule Ihres DEHOGA Thüringen anmelden, dann sprechen Sie unsere Ausbildungscoordination sehr gern an.

Nutzen Sie ebenso gern unsere Seminarangebote sowie die Angebote unserer Rahmenvertragspartner.

Natürlich gibt es noch eine Reihe interessanter Themen, über die wir informieren möchten. Wir stehen natürlich, wie immer, für Rückfragen zur Verfügung.

Ihr DEHOGA-Thüringen-Team

Campus und Karriere 21.02.2024, komplette Sendung

Gebert, Stephanie | 21. Februar 2024, 14:35 Uhr

[▶ Hören 22:32](#) [📎 Audio herunterladen](#)



DEHOGA Thüringen auf der didacta in Köln im Gespräch - Hürden überwinden: Einwanderung in Ausbildung

Ein einmaliges Projekt aus Thüringen sucht und begleitet Lehrlinge zum Beispiel aus Marokko, Iran oder Vietnam für den besonders unter Fachkräftemangel leidenden Hotel- und Gaststättenbereich. Interview mit Christin Riethmüller vom DEHOGA Thüringen

Stream ab Minute 15:20 - [zum Beitrag](#)

Berufsschule des DEHOGA Thüringen holt Sieg bei mitteldeutschem Azubi-Wettbewerb „Tellertalente“

Berufsschulen vermitteln Wissen und Orientierung. Sie sind neben Lern- und Erfahrungsraum aber vor allem eines: Kreative Stätten. Talentschmieden. Wie viel Talent, Kreativität und Gespür fürs Detail in den Azubis der Berufsschulen steckt, zeigt der vom Landesverband der Köche Mitteldeutschland (LVMD) neu initiierte Wettbewerb „Tellertalente“. Dieser ging im Herbst 2023 erstmalig unter dem Motto „Winterliches Gemüse ist der Star auf dem Teller“ an den Start.

Der Auszubildende Tuan Huy Nguyen der Berufsschule des DEHOGA Thüringen überzeugte die Jury dabei in besonderem Maße und stand am Ende als Sieger im Wettbewerb fest.



[weiterlesen...](#)

An advertisement for AOK PLUS health insurance. On the left, a green box contains the text "Krankenversicherung geht auch digital" and a button that says "Hier mehr erfahren". On the right, a photograph shows a man and a woman sitting at a desk, looking at a laptop. The AOK PLUS logo is visible in the top right corner of the photo.

Interaktiver Förderwegweiser des Bundes

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) hat einen interaktiven Förderwegweiser zum Thema Energieeffizienz bereitgestellt. Dort können Unternehmen die passenden Förderprogramme des Bundes in den Bereichen Energieberatung, Gebäude, Optimierung der Betriebsanlagen und Wärmeplanung finden: www.energiewechsel.de/KAENEF/Navigation/DE/Foerderprogramme/Foerderfinder/foerderfinder.html.

Eine Zusammenstellung aller Bundesförderprogramme im Bereich Energie- und Ressourceneffizienz unter: www.energiewechsel.de/KAENEF/Navigation/DE/Foerderprogramme/Unternehmen/unternehmen.html.

Eine allgemeine Förderdatenbank zu Förderprogrammen des Bundes, der Länder und der EU (nicht nur Energie- und Klimaschutz) finden Sie unter: www.foerderdatenbank.de/FDB/DE/Home/home.html



25% Jubiläumsrabatt für DEHOGA-Thüringen-Mitglieder

wattline feiert 2024 ein Vierteljahrhundert dauerhaft bessere Energiepreise und bietet den DEHOGA-Thüringen-Mitgliedern eine besondere Rabattaktion im gesamten Jubiläumsjahr an:
25 Jahre = 25 Prozent!

Damit auch Sie schnell von der Aktion profitieren können, öffnen Sie gleich den **Infolyer!**

Viertes Verlustjahr in Folge bei anhaltend hohem Kostendruck

Das Gastgewerbe in Deutschland hat das Vor-Corona-Niveau trotz Umsatzzuwachsen im letzten Jahr noch immer nicht erreicht. Wie das Statistische Bundesamt am Dienstag mitteilte, setzten die Hoteliers und Gastronomen nach vorläufigen Ergebnissen im Jahr 2023 real 11,3 Prozent weniger um als im Jahr 2019, dem letzten Jahr vor der Coronakrise (nominal +8,8%, Originalwerte). "Damit blicken Deutschlands Gastgeber auf das vierte Verlustjahr in Folge zurück", sagt Guido Zöllick, Präsident des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (DEHOGA Bundesverband).

[weiterlesen...](#)

Anzeige



Bestuhlung Außengastronomie zu verkaufen

300 Stück Gartenstühle Emu Ronda, stapelbar - geschwungener Stahl, pulverbeschichtet, im italienischen Design zu verkaufen
Preis pro Stuhl 40,00 € - bei Abnahme ab 100 Stück 10 % Preisnachlass

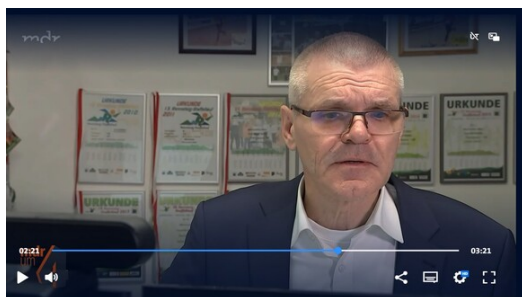
Kontakt: Dagmar Stoll Tel.-Nr. 0172/7982383

Mehrwegangebotspflicht: Nutzen auch Sie unsere Infos, Merkblätter und Vorlagen

Vor dem Hintergrund einer Reihe laufender und zuletzt entschiedener Klagen gegen Unternehmen in Sachen Mehrwegangebotspflicht möchten wir Sie heute gern noch einmal auf die [Bundesverband- Informationen und Materialien zu der seit Januar 2023 geltenden Verpflichtung](#) aufmerksam machen. Dazu gehören Vorlagen für Hinweisschilder, Merkblätter sowie der offizielle Leitfaden zur Umsetzung der Mehrwegangebotspflicht, ergänzend auch Infos zur Initiative Reusable To-Go (RTG) für Food-Mehrwegsysteme.

Restaurants, Bistros und Cafés, die Speisen zum Mitnehmen in Einwegkunststoffverpackungen und/oder Getränke in Einwegbechern verkaufen, sind seit dem 1. Januar 2023 verpflichtet, diese jeweils auch in Mehrwegverpackungen anzubieten. Die Mehrwegvariante darf nicht teurer sein als die Ware in der Einwegverpackung. Außerdem müssen für alle Angebotsgrößen eines To-go-Getränks entsprechende Mehrwegbecher zur Verfügung stehen und die Mehrwegverpackung darf auch ansonsten nicht zu schlechteren Bedingungen angeboten werden als die Einwegverpackung. Es ist erlaubt, die Mehrwegverpackung nur gegen ein Pfand auszugeben, das bei der Rückgabe dann wieder ausgezahlt wird.

In den jüngst entschiedenen Klagen wurden Unternehmen bzw. Franchisenehmer aus Einzelhandel und Gastronomie gerichtlich dazu verpflichtet, die gesetzliche Mehrwegangebotspflicht umzusetzen. Bei weiterer Zuwiderhandlung drohen den Unternehmen Ordnungsgelder von bis zu 250.000 Euro pro Fall. Die Deutsche Umwelthilfe, die als Kläger aufgetreten war, kündigte bereits an, dass sie weiterhin Testbesuche durchführen und rechtlich gegen Verstöße vorgehen will.



Mehrweg-Angebotspflicht: Eine erste Bilanz

Seit über einem Jahr gibt es die sogenannte Mehrweg-Angebotspflicht. Damit sollten die riesigen Müllberge durch Einwegverpackungen endlich schrumpfen. Doch hat das geklappt? Wir haben uns in Nordhausen umgesehen.

[Zum Beitrag](#)

Hinweisgeberschutzgesetz – Übergangsfrist ist abgelaufen!

Mit dem Hinweisgeberschutzgesetz ist die sog. EU-Whistleblower-Richtlinie umgesetzt worden. Durch das Gesetz werden Unternehmen ab einer bestimmten Größe verpflichtet, eine interne Meldestelle einzurichten, bei der Beschäftigte bestimmte Rechtsverstöße im Unternehmen, anzeigen können, ohne Repressalien befürchten zu müssen.



Für die Umsetzung Ihres Hinweisgeberschutzes hat der DEHOGA Thüringen in Kooperation mit der HOGA Gastgewerbe Service GmbH in RA Thomas Unger einen Rahmenvertrag geschlossen. [Details finden Sie hier.](#)

Seminar: Wie kalkuliere ich meine Angebote?



Die derzeitigen massiven Preissteigerungen zeigen, wie wichtig eine Kalkulation unserer Leistungen ist. Dabei geht es nicht um die Deckung der Durchschnittskosten, sondern um die Realisierung eines angemessenen betrieblichen Ertrages.

Wann?: 04.03.2024 / 09.00 Uhr - 13.00 Uhr
Wo?: DEHOGA Thüringen
KOMPETENZZENTRUM

[Details finden Sie hier.](#) Wir freuen uns auf Sie und Ihre Mitarbeiter.

Union für wöchentliche statt tägliche Höchstarbeitszeit

Die CDU/CSU-Fraktion fordert in einem Antrag im Deutschen Bundestag eine stärkere Flexibilisierung der Arbeitszeit. Unter Bezug auf die Erfahrungen während der Corona-Pandemie stellt die Unionsfraktion fest: „Eine individuelle Einteilung der Arbeitszeiten trägt erheblich zur Zufriedenheit am Arbeitsplatz bei und hilft gerade Familien mit kleinen Kindern und zu pflegenden Angehörigen bei der besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf.“ Das deutsche Arbeitszeitgesetz mit seiner Festlegung auf einen in der Regel Acht-Stunden-Tag stehe den Wünschen der Arbeitnehmer nach mehr Flexibilität jedoch entgegen, so die Fraktion. Sie kritisiert die Bundesregierung unter anderem dafür, dass diese die Ziele des Koalitionsvertrages nicht einhält, wonach es schon 2022 einen Gesetzentwurf für mehr flexible Arbeitszeiten hätte geben sollen.

Die Abgeordneten verlangen deshalb von der Bundesregierung, einen Gesetzentwurf, „der die Wünsche nach stärkerer Arbeitszeitflexibilisierung aufgreift und der zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf flexiblere Arbeitszeiten und Arbeitszeitmodelle für verschiedene Lebensphasen ermöglicht“. Auch solle damit eine wöchentliche statt der täglichen Höchstarbeitszeit eingeführt und diese im Einklang mit der europäischen Arbeitszeitrichtlinie (2003/88/EG) ausgestaltet werden. Besondere Schutzerfordernisse bei „gefährdungen Tätigkeiten“ müssten beachtet werden, heißt es in dem Antrag.



Einladung zur Vorstellung der Planungen für den 51. Rennsteiglauf 2024

Gemeinsam lädt die Rennsteiglauf GmbH und der Regionalverbund Thüringer Wald e.V. zur diesjährigen Informationsveranstaltung zum Rennsteiglauf alle Touristiker ein.

Wann: Freitag, den 01. März 2023, 10 Uhr

Wo: Saal im Haus des Gastes Oberhof, Crawinkler Straße 2, 98559 Oberhof

Aufgrund der hierfür notwendigen Vorplanungen bitten wir um eine vorherige Anmeldung bis 20. Februar 2024 unter folgenden Link: schmidt@thueringer-wald.com

Warnung vor Anbieter des Portals Zimmersuche24.com®, Urlaubsfinder24.de, rooms24.de, Eventpoint24.de

Die obengenannten Zimmervermittlungsportale werden von der Firma AVAS Marketing + Consulting GmbH bzw. AVAS UG (haftungsbeschränkt) sowie Eventpoint24 GmbH mit Sitz in Magdeburg betrieben. Allen diesen Firmen ist deren Geschäftsführer (Jürgen Scholz) und das Geschäftsmodell gemein.

Per Briefpost werden Rechnungen versandt über einen Premium 2 - oder Top Premium 2 Jahre Werbeeintrag für 1 Jahr über mittlerweile 499,80 EUR bzw. 799,88 EUR.

Vorausgegangen war ein angeblicher Anruf von der obigen Firma, wonach beispielsweise ein angeblich bereits bestehender kostenfreier Testeintrag in einen (kostenpflichtigen) Premiumeintrag „umgewandelt“ werden sollte.

Im Weiteren wird auf ein per E-Mail angeblich versandtes „Bestätigungsschreiben“ verwiesen, in dem der Unternehmer darauf hingewiesen worden wäre, dass der kostenfreie Testeintrag 2 Wochen vor Ablauf der Testphase gekündigt werden muss. Anderenfalls würde dieser automatisch in einen ordentlichen Vertrag mit den o.g. Kosten übergehen.

Nach unserer Auffassung ist das Zustandekommen eines kostenpflichtigen Vertrages höchst fraglich. Vor Bezahlung der Rechnung wird daher empfohlen, Rechtsrat einzuholen.

Verbraucher können sich gegen unerwünschte Werbeanrufe bei der Bundesnetzagentur beschweren. Betroffene Unternehmen können hingegen wegen der belästigenden Anrufe selbst einen Unterlassungsanspruch geltend machen oder sich an die Wettbewerbszentrale in Bad Homburg wenden.

Betroffen war auch ein Vermieter einer Ferienwohnung in Flensburg, der seine Unterlassungsansprüche gerichtlich geltend gemacht.

Das zuständige Landgericht hat den Portalbetreiber E...GmbH rechtskräftig verurteilt, es bei Vermeidung eines für jeden Fall der Zuwiderhandlung festzusetzenden Ordnungsgeldes bis zu 250.000,00 €, ersatzweise Ordnungshaftzu unterlassen, gegenüber dem Vermieter Telefonwerbung zu betreiben..., ohne dass eine Einwilligung in eine werbliche Ansprache per Telefon vorliegt.

(Landgericht Flensburg: Urteil vom 08.04.2022 – AZ: 8 O 7/22 juris)



Unsere neuen Ausbildungen im Gastgewerbe
Jetzt noch vielfältiger und wertvoller!
www.dehoga-ausbildung.de
Hier auf Entdeckungsreise gehen!



DEHOGA Thüringen e.V., Witterdaer Weg 3, 99092 Erfurt

Telefon: 0049 361 590780 - Telefax: 0049 5907810 - E-Mail: info@dehoga-thueringen.de

[Abmeldelink](#)